

N I E D E R S C H R I F T

zur 39. Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 11.11.2010.

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Heijo Hoß (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel, Christina Krantz, Manfred Möller, Rainer Pfeffer, Hilmar Stahl, Alexander Steiß, Elisabeth Wege

SPD-Fraktion

Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Kurt Barth, Werner Knobloch (ab 21.05 Uhr), Brunhilde Born, Doris Knobloch, Jürgen Rabenau, Reiner Sauer

FDP-Fraktion

Christian Fischer

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Helle Grün, Winfried Laucht

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Jost-Hendrik Kisslinger

Von der SPD-Fraktion

Barbara Muzzolini, Siegfried Koch, Hans-Herbert Pletsch

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider, Reinhard Ahrens, Ansgar Kraiker

FDP-Fraktion

Gunter Heuser

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans-Heinrich Schmidt

Fraktionslos

Lothar Potthoff

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Stefan Bug (Erster Beigeordneter), Helmut Paulsen, Kurt Wenz, Reinhard Karber, Helmut Wenz, Karl-Heinz Kraft, Frank Dieffenbach, Helge Fuhr, Thomas Nuhn, Otto Weimar

Entschuldigt fehlte:

Bürgermeister Volker Muth, Dagmar Kemmerling

Schriftführerin:

Rita Rohrbach

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Bericht aus dem Gemeindevorstand;
Mitteilungen des Bürgermeisters**
3. **Gemeindeentwicklung;**
 1. **Förderrichtlinien zur Nutzung von Gebäudeleerstand und Baulücken in der Gemeinde Weimar (Lahn);**
 2. **Einrichtung eines Leerstandsregisters und eines Fachbeirates zur Abschwächung der Auswirkungen des demografischen Wandels;**
 3. **"Standortkonzept Gemeinde Weimar (Lahn)" der ADSM Marketing und Kommunikation**
11/13/2010/06-11
- 3.1. **Gemeindeentwicklung;
Ergänzungsantrag der Fraktion FBW vom 22.06.2010 zum Standortkonzept und zur Gemeindeentwicklung**
11/13/2010/06-11 1. Ergänzung
4. **Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)**
60/5/2010/06-11 1. Ergänzung
- 4.1. **Ergänzungsantrag der Fraktion der FBW vom 22.06.2010 zur Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)**
60/5/2010/06-11 2. Ergänzung
5. **Flächennutzungsplan-Änderung, Bereich "Auf der Lugwiese", Gemarkung Nesselbrunn**
 - a) **Beratung und Beschluss über abgegebene Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB**
 - b) **Feststellung der Flächennutzungsplanänderung**
41/31/2009/2006-2011
6. **Bebauungsplan "Auf der Lugwiese", Gemarkung Nesselbrunn**
 - a) **Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB**
 - b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB**
 - c) **Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 (4) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB**
41/32/2009/2006-2011
7. **Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich "Ruheforst Marburger Land / Germershausen"**
41/39/2010/2006-2011
8. **Bebauungsplan Nr. 07.6 "Ruheforst Marburger Land / Germershausen";
hier: Satzungsbeschluss**
41/40/2010/2006-2011
9. **Satzung für den "RuheForst Marburger Land / Germershausen"**

10/15/2010/06-11

10. **Entgeltordnung zur Satzung für den "RuheForst Marburger Land / Germershausen"**
10/19/2010/06-11
11. **Antrag der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar zur Neuvergabe der Konzession für unser Stromnetz**
10/16/2010/06-11
12. **(Ersatz-) Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes und Fahrzeuges/Verkehrszählgerätes**
31/18/2010/06-11
13. **Vermietung von Dachflächen der Gemeinde zur Photovoltaiknutzung an Investoren**
60/9/2010/06-11
14. **1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2010**
20/13/2010/06-11
15. **Neuwahl eines Schiedsmannes und seines Stellvertreters für den Schiedsamsbezirk Weimar (Lahn)**
31/17/2010/06-11
16. **Antrag hinsichtlich Übergabe der innerörtlichen Abwasseranlagen an einen Zweckverband;**
hier: Entscheidung über den Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010
10/17/2010/06-11
17. **Antrag der Freien Bürgerliste Weimar vom 13.04.2010 auf Umbuchung der Kosten (185.000 Euro) der Kanalerweiterung im Ortsteil Roth in der Wolfshäuser Straße;**
hier: Entscheidung über den Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010
10/18/2010/06-11
18. **Ehrung verdienter Sportlerinnen/ Sportler, Mitbürgerinnen/ Mitbürger, Mannschaften**
31/21/2010/06-11
19. **Antrag des SPD-Fraktion hinsichtlich alternativer Anschaffung von Stempelsets zur Durchsetzung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen**
31/20/2010/06-11
20. **Antrag der FDP-Fraktion vom 27.10.2010 hinsichtlich flexiblerer Öffnungs- und Dienstleistungszeiten der Verwaltung**
10/20/2010/06-11
21. **Anfragen**
22. **Verschiedenes**

Inhalt der Verhandlungen:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, eröffnete um 20:00 Uhr die Gemeindevertreterversammlung, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Ersten Beigeordneten Stefan Bug, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Schriftführerin sowie den Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurde. Von 31 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern seien 20 anwesend, so dass das Gremium beschlussfähig sei.

Herr Hans Jakob Heuser (FBW) stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt 18 „III. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung; hier: Erhöhung der Abwassergebühren“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 18 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gratulierte nachträglich folgenden Mitgliedern von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung zum Geburtstag:

Rainer Pfeffer, Stefan Bug, Helle Grün, Reinhard Ahrens, Frank Dieffenbach, Hilmar Stahl, Barbara Muzzolini, Kurt Barth und Christian Fischer

2. Bericht aus dem Gemeindevorstand; Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP	Thema
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 12.08.2010	
5.1	Beschluss über die Erweiterung der Gasabnahmestation in Wenkbach
13	Beschluss, für die erforderliche Ersatzbeschaffung von Mobiliar und sonstigen Ausstattungsgegenständen von insgesamt 8000,-- € für den Kindergarten Niederwalgern überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 16.09.2010	
5.1	Beschluss, der Fa. Faekal, Gemünden, den Auftrag für die Befahrungen der vorhandenen Kanalanlagen sowie der Anschlussleitungen im Rahmen der Sanierung/Ausbau der Straßen „Obergasse“ und „Hohlweg“ im OT Oberweimar zum Angebotspreis von insgesamt 7.267,63 € brutto zu erteilen.
5.2	Beschluss über den Erwerb eines gebrauchten Unimog U 90 mit Streugerät und Schneeschild als zusätzliches Winterdienstfahrzeug von der Gemeinde Lohra zum Kaufpreis von bis zu 25.000,-- €
5.3	Beschluss über den Erwerb eines angebotenen LKW-Kippers VW-Crafter 50 Doppelkabine 2,5 TDI als Ersatz für das abgemeldete Fahrzeug vom Autohaus Hessenkassel GmbH in Kassel zum Kaufpreis in Höhe von 34.153.00 € .
6.1	Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 07.6 „RuheForst Marburger

	Land/Germershausen“ mit Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans
7	Beschluss, den Stadtwerken Marburg bis zum 31.10.2011 folgende Tätigkeiten zu übertragen: Erstellung der Eigenkontrollberichte sowie die Überwachung und Umsetzung der Eigenkontrollverordnung; Betreuung von TV-Befahrungen; Planung, Ausschreibung und Baubetreuung von Kanalsanierungsmaßnahmen; allgemeine Unterstützung der Bauverwaltung bei abwassertechnischen Fragestellungen. Der Betreuungsaufwand wird aus der Unterhaltung der Abwasseranlagen finanziert.
8	Beschluss, der „Ruheforst Marburger Land/Germershausen“ für die anzufertigenden Werbebroschüren die Verwendung des Gemeindewappens auf der Titelseite zu genehmigen.
10	Beschluss, einen einmaligen Betrag in Höhe von 2.500,--€ für die Sanierung des Kleinspielfeldes der Gesamtschule Niederwalgern zu gewähren.
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 30.09.2010	
9	Beschluss, die Planungskosten in Höhe von 19.316,93 € für die Planungsleistungen des Büros SP PLUS, Bad Nauheim betr. Umbau und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Allna im Rahmen der Dorferneuerung bereitzustellen.
10	Beschluss, dem vorliegenden Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Abfallentsorgung im Landkreis Marburg-Biedenkopf für den Bereich der Gemeinde Weimar (Lahn) zuzustimmen.
11	Beschluss, den Umfang des Mitteilungsblattes zu reduzieren und ab dem 01.01.2011 die Beiträge der Vereine und Verbände grundsätzlich über die Gemeinde einzureichen und ggf. eine Reduzierung vorzunehmen. Zusätzlich sind die Veröffentlichungen zu den Jubilaren auf ein einheitliches Maß zu verkleinern. Die zusätzlichen Kosten für das Jahr 2010 sind durch die Haushaltsmittel zu begleichen.
12	Beschluss, die Dienstzimmerentschädigung für die Schiedsperson im Schiedsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) ab dem Jahr 2011 auf 120,00 € vorzunehmen.
15	Beschluss über die Festlegung des Buchpreises für die Chronik Allna Im Rahmen der Dorferneuerung für 15,00 € je Stück.
Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28.10.2010	
6	Beschluss über die Einteilung der Wahlbezirke und organisatorische Vorbereitung betr. der Kommunalwahl am 27.März 2011.
8	Beschluss bezügl. Zuweisung eines Einsatzbereiches auf der B 3 durch das RP Gießen nach § 23 des Hess. Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz. Der vorgesehenen Zuweisung wird von Seiten der Gemeinde zugestimmt unter der

	Voraussetzung, dass keine weiteren Fahrzeuge zur Sicherstellung des Brandschutzes und der Allgem.Hilfe für den Einsatz auf der B 3 beschafft werden müssen.
9	Beschluss über die (Ersatz-) Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes und Fahrzeuges sowie eines Verkehrszählgerätes durch den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zur Überwachung des fließenden Verkehrs und zur Vornahme von statistischen Messungen. Die Kosten belaufen sich dabei auf 1) 21.696,00 € für Fahrzeug und Messgerät und 2) 300,00 € für die Anschaffung des Verkehrszählgerätes.
11	Beschluss, die Leistungen zur Erstellung der fotografischen Bestandsaufnahme der Bausubstanz betr. Kanalsanierung und Erneuerung im OT Niederwalgern, Beweissicherung von Gebäuden und Stützmauern, an die Fa. SL-Geotechnik, Umwelt & Baugrund Consult GbR, Gießen, zum Angebotspreis von 2.967,27 € zu vergeben.
12.1	Beschluss, den Auftrag für die Kanalisierung in offener Bauweise im OT Niederwalgern an die Fa.ELB Leitungsbau GmbH & Co.KG, Weilburg, mit einer Auftragssumme in Höhe von 213.223,28 € zu vergeben.

Herr Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender der SPD) erkundigte sich nach dem Umfang der Übertragung der Tätigkeiten an die Stadtwerke und wie hoch die Belastung hierfür sei.

Der Erste Beigeordnete, Herr Bug, erklärte, dass die Wochenarbeitsstunden im Verhältnis zum Beginn der Tätigkeit inzwischen reduziert wurde.

3.

Gemeindeentwicklung;

1. Förderrichtlinien zur Nutzung von Gebäudeleerstand und Baulücken in der Gemeinde Weimar (Lahn);

2. Einrichtung eines Leerstandsregisters und eines Fachbeirates zur Abschwächung der Auswirkungen des demografischen Wandels;

3. "Standortkonzept Gemeinde Weimar (Lahn)" der ADSM Marketing und Kommunikation

Drucksache: 11/13/2010/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Alexander Steiß, berichtete, dass aufgrund des Vortrages von Prof. Dr. Siegfried Bauer von der Justus-Liebig-Universität Gießen die Ausschussmitglieder umfangreich informiert gewesen seien.

Daher empfehle der Ausschuss der Gemeindevertretung, die Maßnahmen zu 1-3 bis zur Vorlage von Ergebnissen aus der Projektdurchführung in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität zurückzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahmen zu 1. bis 3. bis zur Vorlage von Ergebnissen aus der Projektdurchführung in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität zurückzustellen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

**3.1. Gemeindeentwicklung;
Ergänzungsantrag der Fraktion FBW vom 22.06.2010 zum Standortkonzept
und zur Gemeindeentwicklung**
Drucksache: 11/13/2010/06-11 1. Ergänzung

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses berichtete, dass dieser gesamte Themenkomplex zusammen diskutiert wurde und der Ausschuss der Gemeindevertretung empfehle, einen Auftrag für die Durchführung eines gemeinsamen Forschungsprojektes zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ergänzungsantrag der Freien Bürgerliste Weimar vom 22.06.2010 zuzustimmen und der Justus-Liebig-Universität Gießen, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Bauer, einen Auftrag für die Durchführung eines gemeinsamen Forschungsprojektes in dieser Angelegenheit zu erteilen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

4. Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)
Drucksache: 60/5/2010/06-11 1. Ergänzung

Auch hier empfehle der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, so Herr Steiß, die Angelegenheit bis zur Vorlage von Ergebnissen zurückzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erstellung eines Energiekonzeptes bis zur Vorlage von Ergebnissen aus der Projektdurchführung in Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität zurückzustellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**4.1. Ergänzungsantrag der Fraktion der FBW vom 22.06.2010 zur Erstellung
eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Weimar (Lahn)**
Drucksache: 60/5/2010/06-11 2. Ergänzung

Hier empfehle der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, so der Vorsitzende, Herr Steiß, der Justus-Liebig-Universität, Herrn Prof. Dr. Bauer, einen Auftrag zur Durchführung dieses Forschungsprojektes zu erteilen.

Der Vorsitzende erklärte, dass damit der Top.13 dieser Tagesordnung zunächst seine Erledigung gefunden habe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ergänzungsantrag der Freien Bürgerliste Weimar vom 22.06.2010 zuzustimmen und der Justus-Liebig-Universität Gießen, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Bauer, einen Auftrag für die Durchführung eines gemeinsamen Forschungsprojektes in dieser Angelegenheit zu erteilen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

- 5. Flächennutzungsplan-Änderung, Bereich "Auf der Lugwiese", Gemarkung Nesselbrunn**
a) Beratung und Beschluss über abgegebene Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
b) Feststellung der Flächennutzungsplanänderung
Drucksache: 41/31/2009/2006-2011

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Rainer Sauer, berichtete, dass über die abgegebenen Stellungnahmen einzeln beraten und abgestimmt wurde.

Der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss empfehle der Gemeindevertretung die Übernahme der vorliegenden Beschlussempfehlung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 - 4, zuzustimmen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

- b) 1) Oben genannte Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird unter Berücksichtigung des unter Punkt a) gefassten Beschlusses als Änderung zum Flächennutzungsplan beschlossen.
- 2) Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen mit Anregungen während der öffentlichen Auslegung abgegeben haben, werden von den Ergebnissen unterrichtet.
- 3) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die vorstehend beschlossene Flächennutzungsplanänderung dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorzulegen und anschl. gem. § 6 (5) BauGB wirksam werden zu lassen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

- 6. Bebauungsplan "Auf der Lugwiese", Gemarkung Nesselbrunn**
a) Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 (4) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB
Drucksache: 41/32/2009/2006-2011

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Rainer Sauer, berichtete, dass über die eingegangenen Abwägungen einzeln beraten und abgestimmt wurde.

Der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss empfehle der Gemeindevertretung die Beschlussfassung wie vorliegend:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 – 7, zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

- b) 1) Oben genannten Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, unter Beachtung des unter Punkt a) gefassten Beschlusses, als Satzung zu beschließen.
- 2) Die zum Bebauungsplan gehörende Begründung.
- 3) Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen mit Anregungen abgegeben haben, von dem Ergebnis zu unterrichten.
- 4) Den Gemeindevorstand zu beauftragen, den Bebauungsplan gem. § 10 (3) BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung zur Rechtskraft zu bringen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

- c) 1) Die Festsetzungen nach § 81 HBO Abs. 4 i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB als Orts- und Gestaltungssatzung.
- 2) Den Gemeindevorstand zu beauftragen, die vorstehende Satzung durch ortsübliche Bekanntmachung zur Rechtskraft zu bringen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

7. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans im Bereich "Ruheforst Marburger Land / Gemershausen"

Drucksache: 41/39/2010/2006-2011

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Rainer Sauer, erklärte hierzu, dass man im Ausschuss positiv aufgenommen habe, dass eine Ausfertigung der Planungsgruppe, Prof.Dr. Seifert, Linden, vorliege. Diese werde von Seiten des Ausschusses favorisiert.

Über die einzelnen Stellungnahmen, so Herr Sauer, sei im Ausschuss einzeln beraten und abgestimmt worden. Daher könne nunmehr eine Abstimmung en bloc erfolgen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss empfehle der Gemeindevertretung die vorliegende Beschlussfassung:

Beschluss:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Entwurfsoffenlage eingegangenen Anregungen und Hinweise werden als Stellungnahmen der Gemeinde beschlossen.

2. Die Gemeindevertretung stellt die Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich "RuheForst Marburger Land / Germershausen" fest.
3. Die Flächennutzungsplanänderung ist der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

8. Bebauungsplan Nr. 07.6 "RuheForst Marburger Land / Germershausen"; hier: Satzungsbeschluss

Drucksache: 41/40/2010/2006-2011

Auch hier berichtete der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Rainer Sauer, dass über die eingegangenen Anregungen und Hinweise im Ausschuss einzeln beraten und beschlossen wurde.

Der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss empfehle der Gemeindevertretung die vorliegende Beschlussfassung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Entwurfsoffenlage eingegangenen Anregungen und Hinweise werden als Stellungnahmen der Gemeinde beschlossen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 07.6 "RuheForst Marburger Land / Germershausen", bestehend aus der Planzeichnung und textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung.
3. Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen. Mit Bekanntmachung der Satzung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Beratungsergebnis: Einstimmig

9. Satzung für den "RuheForst Marburger Land / Germershausen"

Drucksache: 10/15/2010/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Steiß, berichtete, dass der Ausschuss den vorliegenden Satzungsentwurf besprochen und eine redaktionelle Änderung vorgenommen habe. Zu Beginn des 2.Satzes im § 7 wurde das Wort „den“ gegen „die“ ersetzt.

Ansonsten empfehle der Ausschuss die Beschlussfassung des vorliegenden Satzungsentwurfes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Satzung für den „RuheForst Marburger Land/ Germershausen“ mit der Änderung in § 7, zu Beginn des 2.Satzes, das Wort „den“ gegen „die“ zu ersetzen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

10. Entgeltordnung zur Satzung für den "RuheForst Marburger Land / Germershausen"

Drucksache: 10/19/2010/06-11

Der Erste Beigeordnete, Herr Bug, berichtete, dass der Inhalt der Entgeltordnung für den RuheForst in Absprache zwischen Träger, Bewirtschafter und RuheForst zustande gekommen sei. Die Satzung passe sich in das gemeindliche Satzungsgefüge ein und sei vom Gemeindevorstand im Entwurf erstellt worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Entgeltordnung zur Satzung für den „RuheForst Marburger Land / Germershausen“.

Beratungsergebnis: Einstimmig

11. Antrag der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar zur Neuvergabe der Konzession für unser Stromnetz

Drucksache: 10/16/2010/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Steiß, berichtete, dass die antragstellende Fraktion den Antrag im Ausschuss erläutert habe. Bürgermeister Muth habe den Sachverhalt erklärt und den bisherigen Verfahrensablauf. Nachdem die Forderung zur vollständigen Vorlage der notwendigen Angaben durch die e.on mit zeitlichen Verzögerungen teilweise erbracht wurden, erfolgte eine Angebotsanforderung von Fachbüros für die Durchführung einer umfangreichen und qualifizierten Prüfung der vorliegenden Bewerbungen. Derzeit würden 2 Angebote vorliegen, die Honorarforderungen für die Tätigkeiten von 15.000,-- € und 75.000,-- € enthalte. Ein 3. Angebot stehe noch aus. Bürgermeister Muth habe im Ausschuss weiter informiert, dass aktuell der 3. Bewerber sein Angebot für die Neuvergabe der Konzession zurückgezogen habe, so dass derzeit die Angebote der e.on Mitte AG und der Stadtwerke Marburg zu werten seien.

Herr Barth habe im Ausschuss bezüglich des Antrages der FBW auf Bildung einer parlamentarischen Arbeitsgruppe zur Neuvergabe der Stromkonzession angeregt, dass der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Aufgabe einer Arbeitsgruppe übernehmen solle. Bürgermeister Muth habe darauf hingewiesen, dass bereits ein Beschluss der Gemeindevertretung mit dem Auftrag an den Gemeindevorstand vorliege und der Antrag der FBW diesen Beschluss lediglich wiederhole. Herr Muth befürwortete die Anregung, die Aufgaben einer Arbeitsgruppe an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu übertragen.

Der Ausschuss empfehle der Gemeindevertretung, den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu einer parlamentarischen Arbeitsgruppe für die Neuvergabe der Stromkonzession einzusetzen und den Gemeindevorstand zu beauftragen, eine Analyse und Bewertung der Ausschreibungsergebnisse vorzubereiten und der Arbeitsgruppe vorzulegen.

Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender der SPD) erklärte, dass seine Fraktion bereits im Ausschuss ablehnend gestimmt habe, da seine Fraktion diesen Antrag für unsinnig bzw. unnötig erachte, da der Haupt-, Finanz- und

Wirtschaftsausschuss sowieso mit der Angelegenheit befasst werde. Man werde sich daher der Stimme enthalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur parlamentarischen Arbeitsgruppe für die Neuvergabe der Stromkonzession einzusetzen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Analyse und Bewertung der Ausschreibungsergebnisse vorzubereiten und der Arbeitsgruppe vorzulegen.

Beratungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen

12. (Ersatz-) Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes und Fahrzeuges/Verkehrszählgerätes

Drucksache: 31/18/2010/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses berichtete von den Beratungen im Ausschuss und darüber, dass Bürgermeister Muth den Sachverhalt und die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung eingehend erläutert habe. Die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung sei im Ausschuss unstrittig gewesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die (Ersatz-) Beschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes und Fahrzeuges sowie eines Verkehrszählgerätes durch den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zur Überwachung des fließenden Verkehrs und zur Vornahme von statistischen Messungen.

Die Kosten belaufen sich dabei für die Gemeinde Weimar (Lahn) auf

- 1) 21.696,00 € für Fahrzeug und Messgerät und
- 2) 300,00 € für die Anschaffung des Verkehrszählgerätes.

Beratungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

13. Vermietung von Dachflächen der Gemeinde zur Photovoltaiknutzung an Investoren

Drucksache: 60/9/2010/06-11

Hierzu berichtete der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Steiß, dass die Mitglieder des Ausschusses dieses Thema in die Bearbeitung des Energiekonzeptes aufnehmen und die Vermietung zunächst zurückstellen wollen. Es ergehe daher keine Beschlussempfehlung.

Der Erste Beigeordnete, Herr Bug, bat, soweit diese Angelegenheit erneut beraten werde, den Punkt 1e) des Vorschlages (Dachfläche des Bauhofes Argenstein) zunächst unberücksichtigt zu lassen, da hier die Beschlusslage noch unklar sei und die Dachfläche vermutlich langfristig nicht zur Verfügung stehe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit „Vermietung von Dachflächen der Gemeinde zur Photovoltaiknutzung an Investoren“ zurückzustellen und die zunächst angedachte und unter Punkt 1e) der Vorlage aufgeführten Vermietung des Daches des Bauhofes Argenstein bei der weiteren Beratung aus den zur Verfügung stehenden Dachflächen herauszunehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

14. 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2010

Drucksache: 20/13/2010/06-11

Der Erste Beigeordnete, Herr Bug, erklärte, dass die im Entwurf des I. Nachtrages aufgenommenen Veränderungen für das Parlament nicht neu seien, hingen sie doch mit Beschlüssen dieses Hauses zusammen. Das sei zum einen die nicht beschlossene Erhöhung im Bereich der Abwassergebühren und mit der Aufnahme des Kredites zur Finanzierung der notwendigen Investitionen.

Erfreulich sei, so der Erste Beigeordnete, dass es weniger Einnahmen gebe bei Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze, was darauf zurückzuführen sei, dass weniger Einsatznotwendigkeiten der Feuerwehren vorlagen. Die Erträge aus Bußgeldern seien stark zurückgegangen, das hänge damit zusammen, dass derzeit auf der B 3 nicht gemessen werden könne. Ansonsten seien es lediglich kleinere Positionen, die sich verändert bzw. verschoben hätten.

Hans Jakob Heuser (FBW) stellte den Antrag auf Überweisung des Entwurfes des I. Nachtrages zur Haushaltssatzung 2010 an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf des 1. Nachtrages zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit seinen Anlagen (Haushaltsplan) zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu überweisen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

15. Neuwahl eines Schiedsmannes und seines Stellvertreters für den Schiedsamsbezirk Weimar (Lahn)

Drucksache: 31/17/2010/06-11

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung fragte, ob eine geheime Abstimmung gewünscht werde und ob Bedenken gegen Abstimmung en bloc bestünden.

Dies wurde verneint. So erfolgte offene en bloc Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Amtsgericht Marburg für die Besetzung des Schiedsamtes Weimar (Lahn) für die kommende Amtszeit von 5 Jahren erneut folgende Personen vorzuschlagen:

Schiedsmann: Herrn Wolfram Kosog, wohnhaft in 35096 Weimar
(Lahn), Am Weinberg 13

Stellv. Schiedsmann Herrn Hans-Peter Schellner, wohnhaft in 35096 Weimar
(Lahn), Weinbergstraße 14

Beratungsergebnis: Einstimmig

- 16. Antrag hinsichtlich Übergabe der innerörtlichen Abwasseranlagen an einen Zweckverband;
hier: Entscheidung über den Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010**
Drucksache: 10/17/2010/06-11

Der Erste Beigeordnete, Herr Bug, erläuterte, dass die Gemeindevertretung über den Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 63 HGO vom 11.10.2010 gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010 Top. 7, erneut zu beschließen habe. Den aufgeführten Begründungen sei nichts hinzuzufügen.

Herr Hans Jakob Heuser (FBW) stellte den Antrag, den Widerspruch des Bürgermeisters zurückzuweisen.

Beschluss:

Der Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010, Top. 7 (Abgabe der innerörtlichen Abwasseranlagen an einen Zweckverband), wird zurückgewiesen.

Beratungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

- 17. Antrag der Freien Bürgerliste Weimar vom 13.04.2010 auf Umbuchung der Kosten (185.000 Euro) der Kanalerweiterung im Ortsteil Roth in der Wolfshäuser Straße;
hier: Entscheidung über den Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 63 HGO gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010**
Drucksache: 10/18/2010/06-11

Herr Bug erläuterte, dass auch hier die Sachdarstellung ausführlich vorliege und es daher keiner weiteren Erläuterungen bedürfe. Es liege nunmehr in der Entscheidung der Gemeindevertretung, mit diesem Widerspruch umzugehen.

Herr Hans Jakob Heuser (FBW) stellte den Antrag, den Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010 (die Kosten der Kanalerweiterung (185.000,-€) im OT Roth, die durch den Anschluss des Neubaugebietes „Unterm Hundsrück“ notwendig wurden, der Abwasserrücklage wieder zuzuführen) zurückzuweisen.

Herr Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender der SPD) rekapitulierte noch einmal das Verfahren nach der HGO und der Möglichkeit des Bürgermeisters, bei Zurückweisung seines Widerspruches durch die Gemeindevertretung, diesen Beschluss zu beanstanden, wenn er gegen geltendes Recht verstoße. Die Folge davon könne sein, dass die Angelegenheit zur Klärung vor dem Verwaltungsgericht lande. Dieses habe dann zu entscheiden, ob der Beschluss der Gemeindevertretung rechtswidrig sei.

Er vermute, dass in dieser Legislaturperiode keine Entscheidung mehr über die Anpassung der Abwassergebühren zustande komme. Aufgrund der Konstellation bezüglich der Terminierung der konstituierenden Sitzung und des weiteren Verfahrens könne es Herbst werden, bis eine Entscheidung getroffen werde.

Andererseits stünden jedoch Investitionen an, die getätigt, allerdings derzeit so nicht finanziert werden könnten.

Seine Fraktion habe allerdings nicht den Willen, den neuen Bürgermeister vor das Verwaltungsgericht zu zerrren. Sie werde daher der Zurückweisung des Widerspruchs des Bürgermeisters nicht zustimmen können. Die SPD-Fraktion beantrage daher eine namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung weist den Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss der Gemeindevertretung vom 02.09.2010 (Top. 8 – Die Kosten der Kanalerweiterung (185.000,-- €) im OT Roth, die durch den Anschluss des Neubaugebietes „Unterm Hundsrück“ notwendig wurden, der Abwasserrücklage wieder zuzuführen) zurück.

Beratungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

Es erfolgte namentliche Abstimmung. Das Abstimmungsergebnis der namentlichen Abstimmung ist im Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.

18. Ehrung verdienter Sportlerinnen/ Sportler, Mitbürgerinnen/ Mitbürger, Mannschaften

Drucksache: 31/21/2010/06-11

Der Erste Beigeordnete, Herr Stefan Bug, verwies auf die Vorlage und die Entscheidung des Gemeindevorstandes, folgende Personen zu ehren:

A. Sportlerinnen/Sportler

1. Christoph Balzer, OT Wolfshausen
2. Luc Leinbach, Bad Endbach

B. Ehrenamtliche Mitbürger/innen

1. Willi Puley, OT Niederweimar
2. Helmut Hollstein, OT Wenkbach
3. Wilma Weber, OT Niederweimar

Die Gemeindevertretung habe nun die Ehrung der vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Personen zu beschließen. Die Ehrung werde in der letzten Gemeindevertreterversammlung des Jahres vorgenommen.

Frau Knobloch (SPD) beantragte, Frau Anna Christine Meißner, OT Oberweimar, ebenfalls als verdiente ehrenamtliche Mitbürgerin zu ehren.

Bezüglich des weiteren formalen Vorgehens wurde kontrovers diskutiert. Auf Antrag von Herrn Möller (CDU) unterbrach der Vorsitzende der Gemeindevertretung von 21.00 Uhr bis 21.10 Uhr die Sitzung.

Der Erste Beigeordnete zog daher den Vorschlag des Gemeindevorstandes vom 28.10.2010 zurück. In der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes am 25.11.2010 solle die Angelegenheit dann erneut beraten werden.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

19. Antrag des SPD-Fraktion hinsichtlich alternativer Anschaffung von Stempelsets zur Durchsetzung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen

Drucksache: 31/20/2010/06-11

Herr Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender der SPD) stellte den Antrag seiner Fraktion vor:

Die SPD-Fraktion beantragt, die Gemeindevertretung möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, alternativ zur aktuellen „Ampelbändchen“-Regelung für die Durchsetzung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen adäquate Stempelsets zu beschaffen und diese den veranstaltenden Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Zur Begründung führte Herr Wenz aus, dass mit der Einführung des gemeinsamen Konzeptes der Städte und Gemeinden des Landkreises Marburg-Biedenkopf für den Jugendschutz bei Veranstaltungen seit Jahresbeginn auch in der Gemeinde Weimar (Lahn) die sogenannten „Ampelbändchen“ eingesetzt werden.

Aus Sicht seiner Fraktion sei damit nicht gewährleistet, dass durch Tausch der Bändchen unter den Veranstaltungsgästen beispielsweise auch Jugendliche unter 18 Jahren Zugang zu sogenannten harten Alkoholika bekämen und andererseits die Anschaffung der Bändchen durch die Vereine mit zusätzlichen Kosten verbunden seien. Daher hielten sie die Anschaffung von Stempelsets durch die Gemeinde für eine geeignete Maßnahme.

Die Stempelsets sollten jeweils 3 Stempel mit verschiedenen Prägungen z.B. 18+, 16+, 16- sowie 3 Stempelkissen in den Farben grün, gelb, rot beinhalten. Hierdurch wäre aus Sicht seiner Fraktion den Vorgaben des genannten Konzeptes nach wie vor in ausreichender Form Rechnung getragen. Die Stempelsets könnten dann von den verantwortlichen Vereinen zu den genehmigten Veranstaltungen gegen eine Kautions zur Verfügung gestellt werden. Die Anschaffung von 2 Stempelsets durch die Gemeinde erachte seine Fraktion für ausreichend.

Herr Hans Jakob Heuser (FBW) erklärte für seine Fraktion, dass man grundsätzlich diesen Antrag begrüße, es aber noch Diskussionsbedarf gebe. Er bitte daher um Überweisung des Antrages an den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorstehenden Antrag der SPD-Fraktion bezüglich der alternativen Anschaffung von Stempelsets zur Durchsetzung des Jugendschutzes bei Veranstaltungen zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport zu überweisen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

20. Antrag der FDP-Fraktion vom 27.10.2010 hinsichtlich flexiblerer Öffnungszeiten und Dienstleistungszeiten der Verwaltung

Drucksache: 10/20/2010/06-11

Herr Christian Fischer (Fraktionsvorsitzender der FDP) stellte den Antrag seiner Fraktion vor:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Öffnungszeiten/Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung so zu organisieren, dass die Bürger – über das jetzige

Angebot hinaus – die Möglichkeit haben, Behördengänge, insbesondere das Pass- und Meldewesen betreffend, flexibler tätigen zu können. Hierzu soll ein regelmäßiger Dienstleistungsabend (Öffnung bis 20:00 Uhr – z.B. Mittwochabend) eingeführt werden.

Ebenso soll im Zuge einer Neuorganisation geprüft werden, welche weiteren Möglichkeiten praktikabel sind, um die Dienstleistung der Verwaltung noch bürgernaher und flexibler anbieten zu können.

Zur Begründung führte Herr Fischer aus, dass es immer mehr Menschen gebe, die nicht zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung (auch nicht bis 18:00 Uhr) ihre Angelegenheiten erledigen können. Darüber hinaus bestehe bei den neuen Personalausweisen die Notwendigkeit des persönlichen Erscheinens in der Verwaltung, so dass auch hier die Ortsvorsteher keine Hilfestellung mehr bieten können. Er bat daher, den Gemeindevorstand zu beauftragen, im Sinne des Antrages zu prüfen und ein Konzept vorzulegen.

Der Erste Beigeordnete, Herr Bug, erklärte, dass die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sehr bürgerfreundlich gestaltet seien. Neben den offiziellen Sprechzeiten bestehe immer die Möglichkeit, dass Bürger ihre Anliegen erledigen können. Das flexible Reagieren der Bediensteten habe es auch in der Vergangenheit immer zugelassen, dass Bürger auch außerhalb der Sprechstunden und wenn Notfälle eintrafen, sogar samstags oder sonntags die Anliegen ihre Erledigung fanden (z.B. bei unvorhergesehenen Reisen, die Ausstellung von vorläufigen Ausweisen).

In der Diskussion sprachen sich alle Fraktionen dafür aus, den Antrag an den Gemeindevorstand zu überweisen, damit dort eine Prüfung und Beratung stattfinden könne.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorstehenden Antrag der FDP-Fraktion über die Veränderung der Öffnungszeiten/Sprechzeiten und bezüglich der Einführung eines längeren Dienstleistungsabends an den Gemeindevorstand zu überweisen.

Beratungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen

21. Anfragen

- a) Herr Möller (CDU) erkundigte sich nach dem Stand der Angelegenheit des Grundstücksverkaufes im Gewerbe- und Mischgebiet „Hundsrück“ an einen Investor. Bestehe bezüglich der Gewerbefläche, ähnlich wie bei dem Erwerb von Baugelände, die Verpflichtung, innerhalb einer bestimmten Zeit mit den vorgesehenen Maßnahmen zu beginnen.

Der Erste Beigeordnete, Herr Bug, erklärte, dass es für Gewerbeflächen diese Vorgaben nicht gebe, insofern könne er nicht sagen, bis wann der Investor hier mit der von ihm geplanten Maßnahme beginne.

22. Verschiedenes

- a) Herr Steiß (CDU) erklärte, dass er die Sitzungsleitung der für den 08.12.2010 geplanten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses nicht übernehmen könne, da er nicht anwesend sei. Insofern bitte er seinen Stellvertreter, Herrn Barth, dies zu tun.

b) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gab folgende Termine bekannt:

- 15.11.2010 , 19:00 Uhr Bürgerversammlung im Bürgerhaus OT Wenkbach
21.11.2010, 10:00 Uhr Vorstellung der Ortsteilchronik in Allna,
Dorfgemeinschaftshaus
27.11.2010, ab 18:30 Uhr Tasten, Töne, Tannenduft, Veranstaltung der
Orchester „accordeon generation“ des KZV
Wenkbach und „accordeon factory e.V.“ im
Kulturhaus Niederwalgern

Die nächste Sitzungsrunde:

- 06.12.2010 Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und
Sport
07.12.2010 Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss
08.12.2010 Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
16.12.2010, 19:00 Uhr Jahresabschluss-Sitzung der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Heijo Hoß

Rita Rohrbach